

JUGEND IM ZENTRUM

BRUCK AN DER MUR



JAHRESBERICHT

JUGEND(im)Zentrum Bruck

2024

Herzog-Ernst-Gasse 26

8600 Bruck an der Mur

+43 (0) 676 334 37 07

jugendzentrum.bruck@logo.at



Das Jugend(im)Zentrum im Jahr 2024	3
Konzept JUGEND(im)Zentrum.....	4
Angebote im JUGEND(im)Zentrum.....	7
Statistik im Jahr 2024.....	10
Projekte, Workshops, Ausflüge & Events	11
Qualitätssicherung.....	16
Öffentlichkeitsarbeit	17
Netzwerkarbeit.....	18
Ein großes DANKE ergeht an...	19
Bunte Eindrücke aus dem Jahr 2024	20

DAS JUGEND(IM)ZENTRUM IM JAHR 2024

Das Jahr 2024 war geprägt von der Etablierung der Offenen Jugendarbeit, sowie der Vergrößerung des Jugendzentrums in der Stadt Bruck an der Mur. Ein weiteres räumliches Angebot, die Kreativwerkstatt, wurde gemeinsam mit den Jugendlichen eingerichtet und die seit Herbst regelmäßig stattfindenden Hausversammlungen bieten der Zielgruppe eine weitere Partizipationsmöglichkeit.

Das JUGEND(im)Zentrum wurde während der Öffnungszeiten sehr gut besucht und die Angebote, Workshops und Ausflüge von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen.

Um das Jugendzentrum weiter bei der Zielgruppe zu bewerben, stellten sich die Jugendarbeiter:innen in einigen Schulklassen der beiden Volksschulen, der Mittelschule, dem Gymnasium und der B3 HAK/HAS in Bruck vor. Zudem wurde Öffentlichkeitsarbeit auf Social-Media-Kanälen sowie in den Stadtnachrichten getätigt.

Das Jahr 2024 galt auch der Weiterentwicklung des bereits bestehenden Gewaltschutzkonzeptes. Dieses Konzept wird als fortlaufender Prozess betrachtet, bei dem die Jugendarbeiter:innen kontinuierlich reflektieren und dieses Konzept auch weiter ausbauen. (siehe Qualitätssicherung, S.16)

Beendet wurde das Jahr 2024 mit der Eröffnung der Kreativwerkstatt und einer anschließenden Jahresabschlussfeier. Eine Herausforderung stellt weiterhin die Trennung der nun drei Jugendräume durch eine Einbahnstraße, sowie die Lage der jeweiligen Räume in insgesamt drei verschiedenen Gebäuden, dar.

Eine große Herausforderung in der Arbeit im Jugendzentrum besteht darin, die unterschiedlichen Interessen, die in der Altersspanne von 10-26 Jahren zu finden sind, auf der uns zur Verfügung stehenden Fläche zu verwirklichen, sowie genug Platz für alle Besucher:innen zu bieten. Darüber hinaus wünscht sich das Team, den Jugendlichen eine Grünfläche anbieten zu können. Wünschenswert wäre zumindest eine verkehrseingeschränkte Einbahnstraße, sodass ein Bereich im Freien geschaffen werden kann.

KONZEPT JUGEND(IM)ZENTRUM

Private Trägerorganisation

LOGO jugendmanagement GmbH
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
www.logo.at

Finanzierung

Stadt Bruck/Mur
Land Steiermark – Bildung und Gesellschaft

Auftraggeber

Stadt Bruck/Mur

Die Jugendarbeiter:innen

Daniel Fauland
0676 334 37 07
daniel.fauland@logo.at

Caroline Frizberg
0676 455 88 33
caroline.frizberg@logo.at

Stefanie Herzog
0676 455 33 75
stefanie.herzog@logo.at

Melissa Shala
0676 642 82 40
melissa.shala@logo.at

Was bedeutet Offene Jugendarbeit im JUGEND(im)Zentrum Bruck/Mur?

Arbeitsprinzipien:

- Offenheit, Freiwilligkeit, Diversität
- Niederschwelligkeit
- Partizipation
- Lebenswelt-, Sozialraumorientierung
- Geschlechtergerechtigkeit

Arbeitsansätze und Methoden:

- Einzel-/Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit
- Mobile und aufsuchende Jugendarbeit
- Jugendinformation
- Jugendpartizipation
- Themenzentrierte Jugendarbeit
- Sozialpädagogische Beratung
- Jugendkulturelle, geschlechterbezogene Jugendarbeit, Präventionsarbeit
- Sport und Freizeit

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche im Alter von 10-26 Jahren

Angebote:

- Kostenloses Spieleangebot (Tischfußball, Dart, Billard, Spielkonsolen, Brett- und Kartenspiele usw.)
- Bar/Snacks, Obst und Gemüse
- Gemeinsames Kochen immer freitags
- Kostenlose Materialien für kreatives Gestalten
- Regelmäßige Ausflüge, Workshops und Veranstaltungen zu aktuellen Themen
- Information und Beratungsmöglichkeit (vertraulich, kostenlos und anonym)
- Regelmäßige Hausversammlungen
- Kein Konsumzwang

Angebotsstunden im JUGEND(im)Zentrum

Öffnungszeiten im Jugendzentrum Bruck 2024:

Dienstag: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Mittwoch: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Donnerstag: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Freitag: 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Samstag: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr



DEIN ORT. DEINE MEINUNG. DEIN JUZ.

- Wer?** alle zwischen 10 - 26 Jahren
- Wo?** Minoritenplatz, Herzog-Ernst-Gasse 26a
- Was?** Spieleangebot: PS5, Nintendo Switch & Brettspiele
Billard & Tischfußball
Gemeinsames Kochen immer am Freitag
Projekte, Ausflüge & Workshops
Einfach nur reden, egal über welches Thema
Handyladestation & Musik hören
- Wann?** **Di-Do:** 13:30 - 18:30 Uhr
Fr: 14:30 - 19:30 Uhr
Sa: 13:30 - 18:30 Uhr



Caro: +43 676 455 88 33
Dani: +43 676 334 37 07
Melly: +43 676 642 82 40

JUGEND(im)Zentrum Bruck
Mehrzweckraum



jugendzentrum_bruckmur

Jugendzentrum BruckMur



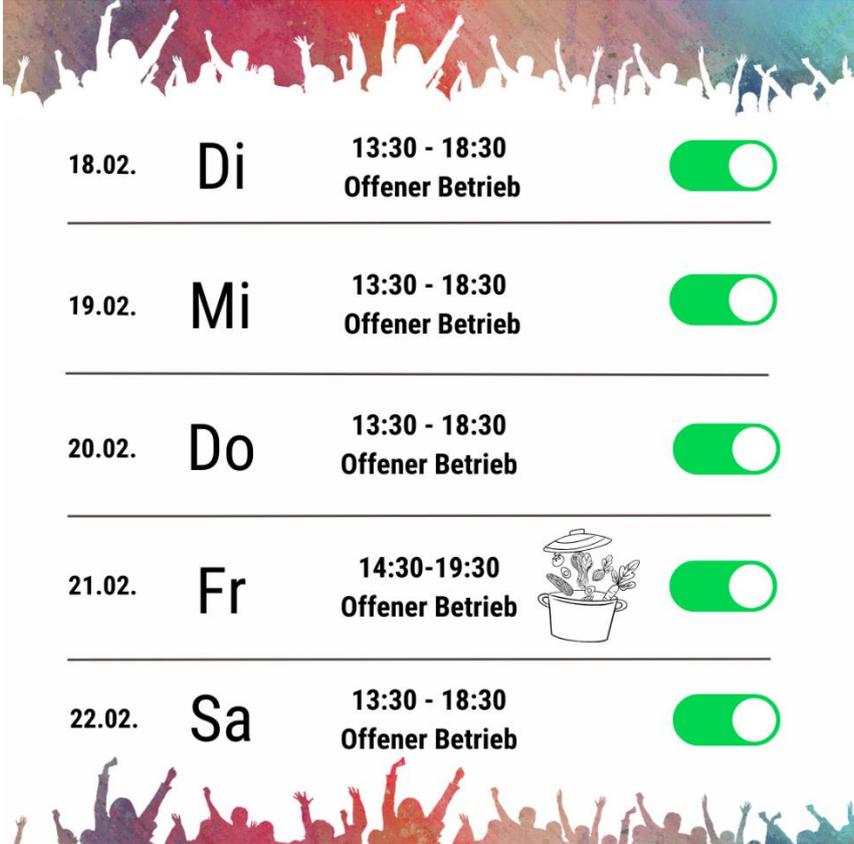
OFFENE JUGENDARBEIT

Begleitung und Förderung
geschlechterunabhängig
Gleichberechtigung
ethische Grundlagen
Niederschwelligkeit
soziale Integration
Bildungsinhalte
Freiwilligkeit
Partizipation
Sicherheit

JUGEND (IM) ZENTRUM

sozialpädagogische Beratung
Unterhaltungs- und
Spieleangebot
Jugendinformation
Präventionsarbeit
Sport und Freizeit
Beziehungsarbeit
Veranstaltungen
Workshops
Ausflüge

ANGEBOTE IM JUGEND(IM)ZENTRUM



18.02.	Di	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	
19.02.	Mi	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	
20.02.	Do	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	
21.02.	Fr	14:30-19:30 Offener Betrieb	 
22.02.	Sa	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	

In einem geschützten Rahmen wurden Spiele, kreatives Gestalten, gemeinsames Kochen und vieles mehr angeboten. Das gemeinsame Spaß haben, das Kennenlernen neuer Menschen sowie informelle Bildung und das soziale Lernen standen dabei stets im Mittelpunkt. Des Weiteren wurde besonderer Wert auf Partizipation gelegt. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich stets an der Gestaltung des Betriebs, sowie der Räumlichkeiten beteiligen, ihre Ideen einbringen, mitreden und werden nach ihrer Meinung gefragt. Angebote, die zusätzlich zum Offenen Betrieb gesetzt wurden, waren stets an den Wünschen und dem Bedarf der Zielgruppe orientiert. Trotz des begrenzten Platzangebots war es uns möglich, für sämtliche unterschiedliche Altersgruppen genug Raum zu bieten, sodass sich alle Besucher:innen ungestört bei uns aufhalten konnten und nie eine bestimmte Gruppe das ganze Jugendzentrum für sich beanspruchte.

Der folgende Abschnitt soll einen Einblick in den Alltag des JUGEND(im)Zentrum geben und auszugsweise Beispiele der gesetzten Angebote zeigen.

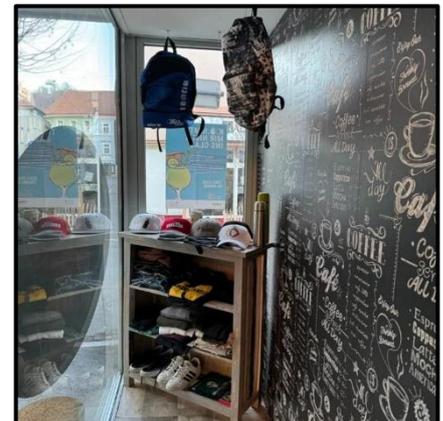
Kochfreitag

Schon fast traditionell findet im JUGEND(im)Zentrum immer freitags das gemeinsame Kochen statt. Dieses wird nach wie vor sehr gut von der Zielgruppe angenommen. Hier wird besonderer Wert darauf gelegt, von Grund auf partizipativ zu arbeiten: Vom Schreiben der Einkaufsliste über das Einkaufen und Kochen bis hin zum Decken des Tisches und gemeinsamen Essens wird alles von den Besucher:innen selbst umgesetzt und entschieden. Die Jugendarbeiter:innen begleiten den Prozess und bieten stets Unterstützung an. Ein weiterer Fokus liegt auf der Wertevermittlung zu Themen wie Nachhaltigkeit, gesunder Ernährung etc.

Kostnix-Laden

Im Jänner 2024 wurde vom Team des Jugendzentrums innerhalb der Räumlichkeiten ein Kostnix-Laden eröffnet. Hier können die Besucher:innen einkaufen, ohne Geld auszugeben oder eine sonstige Gegenleistung zu erbringen. Den Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, Gewand oder andere Dinge, die sie nicht mehr benötigen, abzugeben, oder aber auch neue Schätze für sich zu ergattern. Dieses neue, laufende Angebot wird sehr gut angenommen und genutzt. So konnten die Besucher:innen des Jugendzentrums schon einige neue Schuhe, Jacken, Hauben oder Sonstiges „kaufen“. Nicht nur die Motivation zum kostenlosen Einkaufen, sondern auch zum Teilen ist bei den Kindern und Jugendlichen sehr hoch. Damit das Angebot auch dauerhaft funktionieren kann, gelten unter anderem die folgenden Regeln:

1. Man darf alles vorbeibringen, das man selbst tragen kann – keine riesigen Gegenstände.
2. Die Sachen müssen brauchbar und funktionierend sein, kein Gewand mit Löchern o.Ä.
3. Pro Besuch dürfen jeweils fünf Sachen mitgebracht oder mitgenommen werden.



Kooperation mit der Polizei

Im Rahmen der laufenden Kooperation zwischen dem JUGEND(im)Zentrum und der Polizei Bruck wurden im Jahr 2024 einige gemeinsame Angebote gesetzt und Sensibilisierungsarbeit geleistet. Unter anderem fand ein gemeinsames Mario Kart-Turnier statt, bei dem sich die Besucher:innen mit der Polizei messen konnten.

Unter dem Titel „Catch me if you can“ fand eine Schnitzeljagd statt, bei der die Jugendlichen gemeinsam mit der Polizei einen Kriminalfall lösen konnten.



Hausversammlung

Um eine weitere niederschwellige Partizipationsmöglichkeit im Jugendzentrum zu schaffen, wurde im Herbst 2024 die erste Hausversammlung veranstaltet. Dafür blieb die Einrichtung eine zusätzliche Stunde geöffnet. In einer offenen Runde wird hier den Kindern und Jugendlichen der Rahmen geboten, über alles zu sprechen, das ihnen im Jugendzentrum wichtig ist und gefragt, ob es Dinge gibt, die sie gerne ändern würden. Schnell wurde die Hausversammlung zu einem Fixbestandteil des Offenen Betriebs und findet seitdem etwa einmal pro Monat für jeweils zwei Stunden statt. Es wurde bereits über das im Jugendzentrum angebotene Essen und die Getränke abgestimmt, Ideen für Workshops und Ausflüge gesammelt, über Inneneinrichtung, die erneuert

oder repariert gehört, entschieden und sogar das Regelwerk komplett neu erarbeitet und visualisiert.

Eröffnung Werkstatt

Im Dezember war es dem Team des Jugendzentrums möglich, einen bisher unbenutzbaren Raum gemeinsam mit den Besucher:innen zu entrümpeln und den geschaffenen Platz als Kreativwerkstatt einzurichten. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurden hier Ideen gesammelt, zusammengetragen und umgesetzt. So konnte eine tolle neue Ressource für das JUGEND(im)Zentrum geschaffen werden: ein Raum, in dem sich die Besucher:innen kreativ und handwerklich selbstverwirklichen können.



STATISTIK IM JAHR 2024

Im Jahr 2024 konnte die Offene Jugendarbeit im JUGEND(im)Zentrum 307 unterschiedliche Jugendliche erreichen.

Insgesamt konnte das JUGEND(im)Zentrum **3129 Kontakte** verzeichnen.

Die Kontakte unterteilen sich wie folgt: 1.287 weiblich, 1.838 männlich, bei 4 Kontakten wurde als Geschlecht divers angegeben.

PROJEKTE, WORKSHOPS, AUSFLÜGE & EVENTS

Im Jahr 2024 wurden vom JUGEND(im)Zentrum einige Projekte, Workshops, Ausflüge und Veranstaltungen angeboten. Im Folgenden finden sich ein paar Beispiele.

Gemüse-Kochkurs „Sei amol g’miasig“

Im Rahmen der kostenlosen „Sei amol g’miasig“-Kochpartys, die vom Gesundheitsfonds Steiermark finanziert wurden, kam eine Seminarbäuerin ins JUGEND(im)Zentrum und kochte gemeinsam mit den Jugendarbeiter:innen und den Jugendlichen ein gesundes 3-Gänge-Menü.

Zutaten
FÜR 4 PERSONEN

- 500 g Speisekürbis (Muskatkürbis, Hokkaido,...)
- 100 g Rote Linsen
- 750 ml Gemüsebrühe
- jodiertes Salz
- frisch gemahlener Pfeffer
- Kümmel
- 2 EL gehackte Petersilie
- 4 TL Kürbiskernöl

Zubereitung

- 1 Kürbis waschen und bei Bedarf schälen. Kerne entfernen und Fruchtfleisch klein schneiden. Linsen heiß abspülen.
- 2 Kürbis und Linsen mit den Gewürzen in der Gemüsebrühe weich kochen (ca. 15 Minuten) und pürieren. Ist die Suppe zu dick, etwas Gemüsebrühe oder Wasser dazugeben.
- 3 Zum Anrichten gehackte Petersilie und jeweils einen Teelöffel Kürbiskernöl auf die Suppe geben.

Tipp
 Falls etwas von der Suppe übrig bleibt, können die Reste ohne Probleme eingefroren und bei Bedarf wieder aufgetaut werden.

ZUBEREITUNG
 25 min

© MIASIGES REZEPT VON ELENA RITTER
 PH Steiermark – Berufsbildung

Zutaten
FÜR 4 PERSONEN

- 6 große mehligte Kartoffeln
- 1 Zwiebel
- 3 Karotten
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Hartkäse
- 6 EL Vollkornmehl
- 3 Eier
- jodiertes Salz
- frisch gemahlener Pfeffer
- Rapsöl

Zubereitung

- 1 Die ungekochten Kartoffeln schälen und grob reiben, die Zwiebel schälen und in Würfel schneiden. Karotten waschen und fein reiben. Knoblauchzehe schälen und pressen. Käse reiben.
- 2 Kartoffeln, Mehl, Eier, Zwiebel, Karotten und Käse in einer Schüssel gut verrühren, mit Salz und Pfeffer würzen und den Knoblauch hineingeben. Alles noch einmal gut durchrühren.
- 3 Rapsöl in einer Pfanne erhitzen, so dass der Boden der Pfanne mit Öl bedeckt ist. Je 2 bis 4 gehäufte Esslöffel von der Masse (je nach gewünschter Puffergröße) in die Pfanne geben und flachdrücken. Auf beiden Seiten ca. 3 Minuten bei mittlerer Hitze goldgelb braten.

Tipp
 Die Gemüsepuffer schmecken ausgezeichnet mit Rahmspinat oder Kräuterspiz.

ZUBEREITUNG
 20 min

© MIASIGES REZEPT VON ELENA RITTER
 PH Steiermark – Berufsbildung

Zutaten
FÜR 1 KUCHEN

- 250 g Vollkorn-Dinkelmehl
- 15 g Weinsteinbackpulver
- 125 g Haselnüsse gerieben
- 300 g Zucchini
- 4 Eier
- 150 g Rohrzucker
- 125 ml Rapsöl
- 1 Zitrone
- Butter oder Öl zum Ausfetten der Kastenform
- Staubzucker

Zubereitung

- 1 Backrohr auf 180°C Ober-/Unterhitze vorheizen. Das Mehl mit dem Backpulver und den geriebenen Haselnüssen vermengen.
- 2 Zucchini waschen und fein raspeln. Anschließend die Flüssigkeit mit einem Geschirrtuch so gut wie möglich ausdrücken. Eier mit dem Zucker schaumig rühren, Zitrone waschen und Schale abreiben.
- 3 Das Mehl-Backpulver-Nuss-Gemisch abwechselnd mit dem Öl unter das Eier-Zucker-Gemisch rühren. Zitronenabrieb und geraspelte Zucchini unterheben.
- 4 Den Teig in eine ausgefettete Kastenform füllen und für ungefähr 50 Minuten backen. Den Kuchen auskühlen lassen, aus der Form stürzen und mit Staubzucker bestäuben.

Tipp
 Der Kuchen kann anstatt mit Puderzucker auch mit einer Schokoladenglasur überzogen werden.

ZUBEREITUNG
 20 min

© MIASIGES REZEPT VON HANNAH BARESCHI
 PH Steiermark – Berufsbildung

Suppenaktion: Gutes tun zur Fastenzeit

In Bruck an der Mur findet alljährlich zur Fastenzeit die Suppenausgabe zugunsten der örtlichen Notschlafstelle statt. Die Suppen werden von regionalen Gastronomie- und Landwirtschaftsbetrieben gesponsert, organisiert wird die Aktion vom katholischen Pfarrgemeinderat Bruck an der Mur und St. Dionysen. Auch hier war das Team des Jugendzentrums gemeinsam mit einigen Besucher:innen mit helfender Hand dabei.



...und weiter?! Selbstwirksamkeit von Jugendlichen in einer bewegten Zeit

In Kooperation mit dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit und dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark durfte das JUGEND(im)Zentrum ein Teil des Projekts „...und weiter?!“ sein. Im Rahmen dessen entwickelte der Künstler Stefan „Lozi“ Lozar gemeinsam mit den jungen Besucher:innen ein niederschwelliges und partizipatives Kunstprojekt. Ein Stickerprojekt gab der Zielgruppe die Möglichkeit, ihre persönlichen Sprüche und Slogans auf eigens gestalteten Stickern zu verwirklichen. Des Weiteren wurde das außenliegende Schaufenster des zweiten Jugendraumes zu einer Schaufenstergalerie adaptiert, in der die Kinder und Jugendlichen ihre eigenen Kunstwerke ausstellen und präsentieren dürfen. Ein weiteres großes Projekt war der gemeinsame Bau und die Gestaltung einer „Demokratiezelle“, die ab diesem Zeitpunkt vom Jugendzentrum für anonyme Abstimmungen genutzt werden konnte. Im Rahmen des Brucker Schulschlussfests am 05. Juli wurde das Projekt gemeinsam mit Stefan Lozar, Elisabeth Fiedler (Institut für Kunst im öffentlichen Raum), Florian Arlt (Steirischer

Dachverband der Offenen Jugendarbeit) und Bürgermeisterin Andrea Winkelmeier präsentiert und die Schaufenstergalerie offiziell eröffnet.

Herzliche Einladung zur Eröffnung von

Stefan Lozar Ich sehe was, was du nicht siehst

Freitag, 5. Juli 2024, 17:00 Uhr

Ort: JUZ, Herzog-Ernst-Gasse 26a, 8600 Bruck an der Mur

Begrüßung: Bürgermeisterin Andrea Winkelmeier

Einführung: Elisabeth Fiedler (Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark) und Florian Artl (Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit)

Seit das Jugendzentrum in Bruck an der Mur die alte Galerie „Matrix“ übernommen hat und angefangen hat, dessen außen liegendes Schaufenster zu adaptieren, geht's da richtig derbe ab. Das ist jetzt so 'n richtig krasser Spot, wo die Kids sich austoben und abhängen können. Am 5. Juli gibt's dann die erste Ausstellung in der neuen Schaufenstergalerie. Das Schaufenster wurde mit neuen Schlössern, fetter Beleuchtung und 'nem krassen Aufhängesystem gepimpt, damit die Kunstwerke richtig ballern. Die Eröffnung wird mit 'nem derben Sommerfest gefeiert. Das wird richtig abgefahren. Alle zwei Monate gibt's neue Ausstellungen, damit die Kids regelmäßig die Chance haben, ihre Werke zu zeigen. In einer Zeit, wo materielle Scheiße und schnelle Ablenkungen oft im Vordergrund stehen, bietet die Schaufenstergalerie die Chance, sich auf tiefere Werte und kreativen Ausdruck zu konzentrieren. Ein weiteres großes Projekt ist der Bau einer „Demokratiezelle“. Hier lernen die Kids wie Demokratie funktioniert. In dieser Zelle, die gemeinsam gestaltet und gebaut wird, können sie anonym abstimmen und erfahren, was es heißt, selbst Teil einer Demokratie zu sein. *Stefan Lozar*

Eines von drei Projekten im Rahmen von ...und weiter?! mit Jugendlichen aus Bruck an der Mur In Kooperation mit dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit



Kontakt und Information: Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark · Marienplatz 1/1, 8020 Graz
T +43 664/8017-9265 · kioer@museum-joanneum.at · www.kioer.at

Foto: Stefan Lozar



Cajon-Workshop

Im Rahmen des Brucker Kinder-, Jugend- und Generationensommers wurde vom JUGEND(im)Zentrum ein zweiteiliger Cajon-Workshop angeboten. Im ersten Teil wurden gemeinsam Cajons gebastelt, im zweiten Teil wurde das Spielen auf den Instrumenten gelernt.

BerufsFindungsBegleitung „Jobs aus der Box“

Im Sinne der Berufs- und Bildungsorientierung wurde gemeinsam mit Susanne Aldrian, einer BerufsFindungsBegleiterin der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, das Projekt „Jobs aus der Box“ angeboten. Hier konnten die Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Offenen Betriebs mithilfe von zusammengestellten Boxen in sieben verschiedene Berufsbranchen reinschnuppern und versteckte Talente entdecken.

Feel Good

Feel Good ist ein Kooperationsprojekt zwischen ISGS Kapfenberg und dem JUGEND(im)Zentrum. Monatlich durchgeführte Workshops zu aktuellen Jugendthemen und auch zum Thema Psychosoziale Gesundheit wurden im Jugendzentrum abgehalten. Unter dem Motto „red ma drüber“ wurden gemeinsam mit den Jugendlichen Themen für die Workshops besprochen und gestaltet. Mithilfe eines Goodie-Passes kann bei jedem Workshop-Besuch ein Sticker gesammelt werden. Der Pass kann dann für einen Kinobesuch eingelöst werden.



Brucker Schulschlussfest
am Hauptplatz

5. JULI 2024
FÜR DIE GANZE FAMILIE

AB 10 UHR:
MIT LUSTIGEN GROSSSPIELEN, VEREINSSTÄNDEN,
SKATEBOARDS, PUBLIC PAINTING,
TISCHTENNIS, BASKETBALL UVM.

Schultaschenaktion
BRING DEINE ALTE SCHULTASCHE UND ERHALTE EINEN EISGÜTSCHEN

AB 17 UHR:
ERÖFFNUNGSFEST BEIM JUGENDZENTRUM
AM MINORITENPLATZ

AB 18 UHR:
AUSTROPOP AM HAUPTPLATZ
MIT THOMAS SCHEMMELE & BAND UND THE SUNDAYS

BE CREATIVE

Girls day im JUZ
Freitag, 29. November
ab 14:30

Was dich erwartet:

- DIY - Shampoo
- Schmuck Design

Come Join Us!

Sa., 30. November im JUZ

• Tausch dich mit uns über Kunst aus
• Du möchtest deine Kunst ausstellen?
Hier hast du die Möglichkeit!

Komm vorbei :)

Pizza & Beats
mit Künstler
Lozi

JUZ-HALLOWEEN PARTY

KOMMT VORBEI!

FOOD & DRINKS

31 | 10:30 -
OCT | 15:30

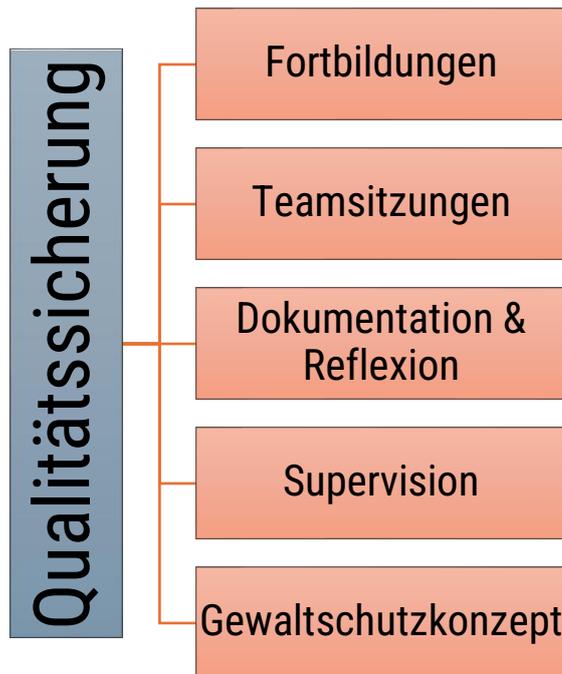
QUALITÄTSSICHERUNG

Um die Qualität der Jugendarbeit in Bruck an der Mur langfristig zu erhalten und zu fördern, wurde im Jahr 2024 großer Wert auf Maßnahmen der Qualitätssicherung gelegt. Die Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums besuchten fachspezifische und jugendrelevante Fortbildungen, unter anderem zu den folgenden Themen:

- Fachtagung Wertstatt
 - Jugendarbeit: stärkt und ermöglicht
- Tag der Offenen Jugendarbeit
 - Medienbildung – Mediennutzung
- Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit
 - Aggressions-, Gewalt- und Deeskalationsmanagement im Bereich der Offenen Jugendarbeit
 - Change Talk. Mit Jugendlichen über Substanzkonsum und Verhaltensänderung reden
 - „Come Together“ und Grundlagen, aktuelle Themen in der Offenen Jugendarbeit

Regelmäßige Teamsitzungen und Supervisionen sicherten den internen Austausch und eine weitsichtige Planung. Die umfangreiche Dokumentation und Reflexion von Projekten, Beratungen, Arbeitskreisen etc. förderte die professionelle Weiterentwicklung der Jugendarbeit.

Ein weiterer bedeutender Faktor war die Weiterentwicklung des bestehenden Gewaltschutzkonzeptes. Das Schutzkonzept dient als Hilfestellung zur Reflexion der eigenen Haltung, Informationen zur Prävention, Intervention sowie Aufarbeitung und Nachsorge von Gewaltvorfällen. Unter der kontinuierlichen Reflexion über den Offenen Betrieb erarbeitete das Team des Jugendzentrums fortlaufend dieses Konzept. Sicherheit und Wohlergehen junger Menschen sind in der Offenen Jugendarbeit zentrale Anliegen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentraler Bestandteil der Jugendarbeit in Bruck an der Mur, um deren Zielgruppe zu erreichen und Angebote zu bewerben. Zusätzlich möchte das JUGEND(im)Zentrum der Öffentlichkeit Aktivitäten, Projekte und Aufgaben näherbringen und bei jugendrelevanten Netzwerkpartner:innen präsent sein.

Besonders wichtig für den Bekanntheitsgrad bei Brucker Jugendlichen sind Schulpräsentationen, in deren Rahmen Schulklassen die Möglichkeit bekommen, das Jugendzentrum zu besuchen oder das Jugendzentrum direkt vor Ort in den Klassen präsentiert wird. Die Jugendarbeiter:innen stellen in diesem Rahmen die Angebote vor und die Jugendlichen haben die Möglichkeit, in Kontakt zu treten und die Räumlichkeiten aktiv zu nutzen. Um aktuell und jugendnahe zu sein, ist das JUGEND(im)Zentrum sowohl auf Instagram als auch auf Facebook vertreten. Zusätzlich wurde ein WhatsApp-Kanal erstellt, auf dem direkt mit der Zielgruppe kommuniziert wird. Die verschiedenen Medien sollen unter anderem zur Ankündigung von Projekten und der Verbreitung jugendrelevanter Informationen dienen.

Instagram und der WhatsApp-Kanal stellen hierbei besonders wichtige Medien dar, da die Zielgruppe insbesondere hierdurch erreicht werden kann. Viele differente Optionen werden

genutzt, um im regen Austausch mit den Jugendlichen zu bleiben. Eine zentrale Komponente der Öffentlichkeitsarbeit ist unter anderem auch das Verfassen von Pressetexten für regionale Printmedien.

NETZWERKARBEIT

Um gut in die Region eingebunden zu sein und um der Zielgruppe ein breit gefächertes Unterstützungsnetzwerk anbieten zu können, legt das Team des JUGEND(im)Zentrum großen Wert auf Netzwerkarbeit. So ist das Jugendzentrum gut vernetzt mit der Gemeinde, den Gemeinderät:innen, örtlichen Firmen, den örtlichen Schulen, anderen Jugendzentren und Einrichtungen der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe sowie mit etlichen Fachstellen und nicht zuletzt mit der Polizei in Bruck an der Mur.

Brucker Jugendarbeitskreis (JAK)

Der Brucker Jugendarbeitskreis dient der Vernetzung von Einrichtungen und Personen in und um Bruck an der Mur, die in der Jugendarbeit tätig oder an Jugendthemen interessiert sind. Die Teilnehmer:innen des Arbeitskreises trafen sich im Jahr 2024 drei mal, um sich auszutauschen, aktuelle jugendrelevante Themen zu diskutieren und gegebenenfalls gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Zu den teilnehmenden Einrichtungen und Institutionen gehörten unter anderem:

Gemeinderät:innen, Stadtbücherei Bruck, Regionales Jugendmanagement Obersteiermark Ost, Referat für Sozialarbeit BH Bruck/Mürzzuschlag, Polizei Bruck, ISOP Streetwork, ISOP Schulsozialarbeit, KRISUN Kapfenberg, ARGE Ki:Ju:Fa, GO-ON Suizidprävention, ISGS Drehscheibe Kapfenberg, Neustart Kapfenberg, Forstschule HBLA Bruck, Jugend am Werk WG Trapez, LOGO jugendmanagement GmbH

Relevante Jugendthemen, die das JUGEND(im)Zentrum begleiten:

- Selbstverletzung

- Suizidalität
- Substanzgebrauch
- Sexualität
- Identität
- Radikalismus und Extremismus
- Jugend im öffentlichen Raum
- Beruf und Bildung
- Gruppendynamiken
- (Globale) Konflikte
- Politik
- Beziehungen
- Social Media

Ein großes DANKE ergeht an...

... Mag. Harald Fladischer, der uns stets helfend zur Seite steht, unterstützt und sich mit neuen Ideen einbringt.

... die Bürgermeisterin Andrea Winkelmeier und den gesamten Gemeinderat für die Unterstützung, Förderung und Zusammenarbeit.

... den gesamten Jugendausschuss und die Brucker Jugendreferentin Mag.^a Claudia Dornhofer.

... die Polizei Bruck für die großartige Kooperation.

... all unsere Besucher:innen.

... alle Menschen, die sich in irgendeiner Form, Art und Weise für die Jugend engagieren. Danke!

BUNTE EINDRÜCKE AUS DEM JAHR 2024

